

Bergkapelle Ödwies

Quelle:

Archiv Bayerischer Waldverein

Örtlichkeit:

Die Kapelle steht direkt neben dem alten Forsthaus auf der Ödwies (1045 m - Gemeindegebiet Achslach) am Hauptwanderweg und Goldsteig von St. Englmar-Predigtstuhl zum Hirschenstein.

Entstehung Ödwies:

Die Einöde wurde laut einer Viechtacher Urkunde erstmals im Jahre 1559 gerodet. Ein staatliches Forsthaus, das später auch eine kleine Gastwirtschaft für Wanderer und Waldarbeiter unterhielt, ersetzte Mitte des 19. Jhd. das frühere, kleinbäuerliche Anwesen.

Die Wohnräume der Försterfamilie befanden sich wegen der hohen Schneedecke (ca. 1000 m Höhenlage!) nur im Obergeschoss. Eine

Bergahornreihe entlang eines der Wege teilt die offenen Bergwiesenflächen, die im Vertragsnaturschutzprogramm bewirtschaftet werden.

Entstehung der Kapelle:

Im Jahre 1846 trafen sich die Waldarbeiter am 28./29. Juni (Peter und Paul) zu einem ersten Fest – vermutlich nach Beendigung der Arbeiten für Neuanpflanzungen. Sie sammelten Spendengelder ein und konnten damit 1848 die Bergkapelle errichten.

Allerdings durfte an der Kapelle erst nach der Einweihung im Jahre 1921 eine Messe gelesen werden, was meistens am Pfingstfest geschah.

